



BVDW wählt neues Präsidium

BVDW wählt neues Präsidium
Matthias Ehrlich ist neuer BVDW-Präsident / Neu im Präsidium ist Achim Himmelreich
Die Mitglieder des Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. haben heute auf ihrer Mitgliederversammlung ein neues Präsidium gewählt. Neuer Verbandspräsident ist Matthias Ehrlich (United Internet). Er folgt auf Arndt Groth (Publi Groupe), der nicht wieder zur Wahl antrat. Als Vizepräsidenten wurden Christoph N. von Dellingshausen (Consulting von Dellingshausen), Harald R. Fortmann (Cribb Personalberatung), Ulrich Kramer (pilot Hamburg) und Burkhard Leimbrock (iconmobile) in ihren Ämtern bestätigt. Neu ins BVDW-Präsidium gewählt wurde Achim Himmelreich (Mücke, Sturm & Company GmbH). Matthias Ehrlich (United Internet), neuer Präsident des BVDW, ist bereits langjährig mit der Präsidiumsarbeit des Verbandes vertraut. Seit 2007 war er als Vizepräsident unter anderem für die Bereiche Medien- und Netzpolitik, Recht und Online-Vermarktung verantwortlich. "Im Namen des gesamten Präsidiums danke ich allen BVDW-Mitgliedern für ihr Vertrauen. Das Präsidium wird gemeinsam mit dem Expertenrat aus den Reihen unserer ehrenamtlichen Fachgruppenleiter den Verband auf die Herausforderungen einer immer stärker digitalisierten Gesellschaft einstellen und als zentrale Interessenvertretung der digitalen Wirtschaft in Deutschland ihre weitere erfolgreiche Entwicklung an maßgeblicher Stelle aktiv mitgestalten. Themen wie Netzpolitik, Datenschutz wirtschaftliche und gesellschaftliche Teilhabe sowie die Bedeutung der digitalen Industrie für die deutsche Volkswirtschaft und den Wirtschaftsstandort Deutschland stehen ganz oben auf unserer Agenda." Ehrlichs Vorgänger Arndt Groth stand von 2003 bis 2013 an der Spitze des BVDW. Er hatte im vergangenen Jahr den Vorstandsvorsitz der Schweizer PubliGroupe übernommen und kandidierte jetzt nicht wieder. "Arndt Groth hat den BVDW über ein Jahrzehnt erfolgreich geführt und entscheidend geprägt. Wir danken ihm herzlich für sein außerordentliches Engagement und seine Verdienste um die Interessen der digitalen Wirtschaft in Deutschland", sagt der neue Präsident Ehrlich. "Wir freuen uns, Arndt Groth als Ehrenmitglied im BVDW in unseren Reihen zu behalten." Christoph N. von Dellingshausen (Consulting von Dellingshausen), Harald R. Fortmann (Cribb Personalberatung), Ulrich Kramer (pilot Hamburg) und Burkhard Leimbrock (iconmobile) wurden als Vizepräsidenten wiedergewählt. Als neues Präsidiumsmitglied verstärkt Achim Himmelreich (Mücke, Sturm & Company GmbH) die Verbandsspitze. Himmelreich ist bereits seit 2008 Vorsitzender der Fachgruppe E-Commerce im BVDW.
Über den BVDW
Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. Wir sind das Netz.
Tim Woodroffe, Referent der Geschäftsführung, Marketing und HR
Tel: +49 211 600456-11, E-Mail: woodroffe@bvdw.org
Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf
www.bvdw.org

Pressekontakt

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

40212 Düsseldorf

woodroffe@bvdw.org

Firmenkontakt

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

40212 Düsseldorf

woodroffe@bvdw.org

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. Wir sind das Netz.